

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1914-1915**

3.5.1915

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 3. Mai 1915.

55. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

### Susannens Geheimnis.

Intermezzo in einem Akt nach dem Französischen von Enrico Colasanti, deutsch von Max Malde. Musik von Ermanno Wolf-Ferrari.

Musikalische Leitung: Georg Hofmann.

Szenische Leitung: Peter Damas.

Herrnrollen:

Herrnrollen:

Herrnrollen:

Herrnrollen:

Herrnrollen:

Herrnrollen:

Damenrollen:

Damenrollen:

Damenrollen:

Damenrollen:

Damenrollen:

Ort der Handlung: Piemont. — Zeit: Gegenwart.

Darauf:

### Brüderlein fein.

Als Wiener Singspiel in einem Aufzuge von Julius Wilhelm. Musik von Leo Fall.

Musikalische Leitung: Karl Walther.

Szenische Leitung: Peter Damas.

Personen:

Josef Drechsler, Tischlermeister, ehemals Komponist und Kapellmeister am Leopoldstädter Theater.

Paula Kallach.

Anton, seine Frau.

Eberhard Müller-Meidel.

Gertrud, Haushälterin.

Helene Meyer.

Die Jugend.

Margarete Feustich.

Zeit: 1840. Ort der Handlung: Ein Wohnzimmer im Hause Drechslers in Wien.

Zum Schluß:

### Wiener Tänze.

Musik mit Benutzung des Ballets: „Wiener Walzer“ von Josef Bayer, aus Tanzweisen von Lanner, Strauß, Jocher u. a. zusammengestellt von Paula Allegri-Bagg.

Musikalische Leitung: Felix Stäbke.

Szenische Leitung: Paula Allegri-Bagg.

Personen:

1. Allgemeiner Reigen.

2. Gavotte: Olga Wertenb-Eger, Richard Allegri.

3. Walzer: Frau Götter, Beria Götter, Emil Götter.

4. Bonbonwalzer: Beria Waler, Helene Waler, Olga Wertenb, Anna Wertenb.

5. Magyar-Castelle: Wina Roth, Marie Rapp, Johanna Sieder, Gätche Herrmann, Wina Götter, Emil Götter, Anna Götter, Agnes Herrmann.

6. Violetta-Palla, getanzt von 20 Kindern.

7. Walzer: Olga Wertenb-Eger, Richard Allegri.

8. AlsWiener Polka: Olga Wertenb-Eger, Richard Allegri, Emilie Klump, Hugo Bauer, Paul Schneider, Karl Kraus, Heinrich Blum und das gesamte Balletcorps.

Größere Pausen nach jedem Stück (etwa 8½ und 9½).

## Bekanntmachungen.

➤ Schluß des Vorverkaufes am Samstag abend 5 Uhr. ➤

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr.

Ende: zehn Uhr.

### Preise der Plätze:

Balkon-Orten	1. Kl.	4.50 — 5.00	Balkon-Orten	1. Kl.	3.50 — 4.00	4. Rang Mitte	1. Kl.	1.50 — 2.00
Orten	II.	3.50 — 4.00	Orten	II.	2.50 — 3.00	Orten	II.	1.50 — 2.00
Balkon-Orten	1. Kl.	4.50 — 5.00	Balkon-Orten	1. Kl.	4.50 — 5.00	4. Rang Seite	1. Kl.	1.50 — 2.00
Orten	II.	3.50 — 4.00	Orten	II.	3.50 — 4.00	Orten	II.	1.50 — 2.00
Balkon-Orten	1. Kl.	3.50 — 4.00	2. Rang Seite	1. Kl.	2.50 — 3.00	2. Rang Seite	1. Kl.	1.50 — 2.00
Orten	II.	2.50 — 3.00	Orten	II.	2.50 — 3.00	Orten	II.	1.50 — 2.00
Balkon-Orten	1. Kl.	3.50 — 4.00	3. Rang Mitte	1. Kl.	2.50 — 3.00	3. Rang Mitte	1. Kl.	1.50 — 2.00
Orten	II.	2.50 — 3.00	Orten	II.	2.50 — 3.00	Orten	II.	1.50 — 2.00
2. Rang Mitte	1. Kl.	4.50 — 5.00	2. Rang Seite	1. Kl.	1.50 — 2.00	2. Rang Seite	1. Kl.	1.50 — 2.00
Orten	II.	3.50 — 4.00	Orten	II.	1.50 — 2.00	Orten	II.	1.50 — 2.00

Kraut: Josef Mart, Gisella Teres.

Die Umbelegung von Rollen über Parteien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückzahlung zurückgenommen.

In den Kassen wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Der Eintritt wird ausnahmslos nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Die Plätze werden um pünktliches Erscheinen gebeten. Ausnahmestunden werden bei Beginn des nächsten Aktes verabschiedet. Ferner wird gebeten, die Abstände und auch das Sitzen an die Abstände anzuschließen. Ordnungsgemäß nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu lösen.

Das Rauchen im Hoftheater und das Weinen derselben sind bestrafbar (§ 10 u. 11 des Statuts).

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung keine Gegenstände des Theaters aus dem Zuschauerraum zu nehmen.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassiererei) aufhalten.

Handstücke sind dem nächsten Mitarbeiter abzugeben. Über die Handstücke befindet sich eine kostenlose Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Handstücke können von den Signaturern auf dem Zuschauerraum des Hoftheaters nachlage von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Für Bestellung von Fahrkarten steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

## Spielplan.

(Angedeutet ist der Preis für Sperrlich 1. Abteilung.)

Dienstag, den 4. Mai: C. 53. Kleine Preise. Der Silberpelz. Anfang 7,8 Uhr. (3. K.)

Donnerstag, den 6. Mai: B. 54. Mittelpreise. Der Waffenschmied. Anfang 7,8 Uhr. (4. K.)

Freitag, den 7. Mai: C. 56. Kleine Preise. Wenn der junge Wein blüht. Anfang 7,8 Uhr. (3. K.)

Samstag, den 8. Mai: B. 53. Mittelpreise. Der Verschwendler. Anfang 7 Uhr. (4. K.)

Sonntag, den 9. Mai: A. 57. Große Preise. Lohengrin. Anfang 6 Uhr. (4. K. 50 Pf.)